

# Ein Festival für die Sinne

Von M. JANKE-HANSEN

Sie will Kreativität statt Kommerz, möchte berühren, nicht bedrängen. Mit ihrer ersten Landhausstil-Messe setzt Michaela Gräfin zu Dohna-Löwe auf Lebensfreude.

Wenn sie von ihrem „Festival der Sinne“ spricht, das unter dem Titel „Seasons Fine-Country-Fair“ vom 8. bis 12. Juni Garten-Freunde und Fans des Landhaus-Stils auf Gut Emkendorf locken soll, ist die Segebergerin mit Herzblut bei der Sache. „Ich mag die Veranstaltungen in England oder Holland, wo nicht alles perfekt durchgestylt ist. Ich möchte, dass sich unsere Besucher wohlfühlen. Es soll ein fröhliches Fest für die ganze Familie sein“, so die 48-jährige Geschäftsfrau, die sich als Inneneinrichterin einen Namen gemacht hat und auch das Gästehaus der Töpferstiftung in Hamburg gestaltete.

120 Aussteller hat die studierte Juristin und Mutter von drei Kindern mobilisiert, um Gut Emkendorf für fünf Tage zu einem Mekka für Garten- und Interieur-Fans zu machen. Neben Wohnaccessoires aus aller Welt, Antiquitäten, Küchenutensilien und Stoffen wird es einen Kräutergarten ebenso geben wie Gartenmöbel und Pflanzen vom Buchsbaum bis zur Teerose.

Büchsenmacher und Korbflechter gewähren Einblicke in ihr Handwerk und Floristen geben Tipps rund um Stillleben und Gestecke. Maler und Fotografen sind ebenso



An ein Nolde-Bild erinnert der Himmel über den Vogelscheuchen, die künstlerisch in Szene gesetzt wurden. Vogelscheuchen, die von vielen Feldern ver-

schwunden sind, sollen nun als kreativ-lustige Ausstellung der Country-Fair in Emkendorf wiederbelebt werden. Wer Lust hat, sich am Vogelscheuchen-

wettbewerb zu beteiligen, liefert sein Modell zwischen dem 8. und 10. Juni in Emkendorf ab. Der erste Preis ist mit 1000 Mark dotiert. Fotos: Dohna-Löwe

dabei wie Gold- und Silberschmiede. Von Terracotta-Töpfen und -Fliesen über historische Rosen bis zu englischen Spezialitäten gibt es vieles, was nicht nur das Herz des Landedelmanns begehrt. Ausruhen kann man beim Kaffeetrinken am Hasensee, auf dessen Brücke ein Fliegen-

fischer stehen wird. Für Kinder gibt es zahlreiche Mitmach-Aktionen mit Jongleuren und Clowns, der Zirkus Mignon ist zu Gast und ein Karussell gibt es auch. Erwachsene können sich im Langbogenschießen üben, den Vorführungen der historischen Falknerei zuschauen

oder Führungen durchs Herrenhaus machen (diese sind jedoch nicht im Eintrittspreis von 20 Mark enthalten und nur in begrenzter Personenzahl möglich).

„Hätte ich vorher gewusst, wie viel Arbeit das ist, ich glaube, ich hätte es nicht gemacht“, sagt die Hausherrin von Gut Müßen und steigt daher im Segebergischen über Kartons und Pakete, die sich überall stapeln. Jedes Dekorationsstück für die Messe wird von Gräfin Dohna begutachtet. Alles Seelenlose ist ihr ein Gräuel. Das gilt auch für die Messebekleidung von Hostessen. Also griffen Gräfin und Tochter selbst zu Nadel, Faden, Filz und Krepp, um Kostüme zu zaubern, in denen die Mädchen als Erd- oder Brombeere, Weintraube oder Tulpe Auskunft geben werden.

„Es soll eine schöne Atmosphäre sein. Sich wohl zu fühlen steht im Vordergrund“, so

die Organisatorin, die sich mit einem Vogelscheuchen-Wettbewerb etwas Ungeöhnliches einfallen ließ. Alle, die schon immer mal eine Vogelscheuche basteln wollten, können ihre Kreation mitbringen. Die zehn besten, die am Pfingstsonntag von einer Jury ausgewählt werden, bekommen einen Preis. Der erste Platz ist mit 1000 Mark dotiert. Die Vogelscheuchen sollen später in einer Ausstellung auf unterschiedlichen Messen und Märkten gezeigt werden.

„Seasons“ lädt Do., Fr. und So. von 11 bis 20 Uhr, Sa. von 11 bis 22 Uhr und Mo. von 11 bis 18 Uhr auf Gut Emkendorf bei Kiel (A 7). Eintritt 20 Mark. Die Zweitages-Karte kostet 30 Mark pro Person. Kinder im Alter bis zu zwölf Jahren zahlen nichts. Nähere Infos gibt es unter ☎ 0451/29 24 224.

## DAS PROGRAMM

**Donnerstag, 8. Juni:** 11 - 20 Uhr, „Die Schwindler“, musikalische Improvisationen (auch Fr.). 14.30 Uhr, Floristik-Show. 15.30 Uhr, Wissenswertes über die Falknerei (täglich).

**Freitag, 9. Juni:** 12 - 12.45 Uhr, Kunsthistorikerin Dr. Helga de Cuveland über botanische Prachtwerke aus Schleswig-Holstein u. Hamburg. 15.30 Uhr, Inspirationen für Rosengärten.

**Sonabend, 10. Juni:** 12 - 12.45 Uhr, Der sinnliche Garten, Vortrag. 13 - 22 Uhr, Blechbläserensemble. 15.30 - 16.15 Uhr, Der Emkendorfer Garten, Vortrag. Ab 20.30 Uhr Lichterzauber, Fackeln und Lichtspiele mit Musik.

**Sonntag, 11. Juni:** 11 - 14 Uhr, Jazzfrühstücken mit Happy Schwale. 14.30 und 15.15 Uhr, Gartenrezepte für Gourmets. 18.30 Uhr, Prämierung der schönsten Vogelscheuchen. 20.30 Uhr, Philharmonie der Nationen mit Justus Frantz (Karten kosten 45 Mark extra, einige Vorträge 8 Mark).

**Montag, 12. Juni:** 11 - 18 Uhr, Lateinamerikanische Rhythmen. 12 - 12.45 Uhr, Botanische Prachtwerke.



„Die Lage dieses Rittersitzes ist unbeschreiblich schön“, schrieb der Philosoph Friedrich Heinrich Jacobi 1794 über Gut Emkendorf (A 7, Abfahrt Warde) an Johann Wolfgang von Goethe.



Inneneinrichterin Michaela Gräfin zu Dohna-Löwe mit Sohn Felix (8, eines ihrer drei Kinder) und Borderterrier Nelson.